

Winterneuigkeiten 2018/2019

Seilbahnen, Hoteleröffnungen, Angebote,
Sonstige Neuigkeiten, Jubiläen, Persönlichkeiten,
Anreise, Ansprechpartnerinnen



E4 Gampenbahn - Bergstation Ostansicht © TVB Paznaun – Ischgl

Seilbahnen

Salzburger Land

Neuer Silverjet I

In den vergangenen Jahren wurde im Skigebiet Aineck viel investiert – zuletzt in eine technische Beschneiungsanlage. 2018 wird nun der bisherige Doppelsessellift durch einen topmodernen Silverjet I ersetzt, eine 8er-Gondelbahn.

WO

St. Margarethen im Lungau

WANN

Saisonstart 2018/2019

WEB

www.katschi.at

Asitzmuldenbahn

Mit Bubble, Sitzheizung und automatischen Schließbügeln entspricht die neue Asitzmuldenbahn den aktuellen Bedürfnissen der Ski- und Snowboardgäste. Bis zu 3.500 Personen pro Stunde können in Zukunft mit der Bahn transportiert werden.

WO

Saalfelden Leogang

WANN

Dezember 2018

WEB

www.saalfelden-leogang.com

Kohlmaisbahn

Die alte feuerrote wurde abgerissen und wird ab 10. Dezember durch eine neue 10er Kabinenbahn ersetzt. Die neue Beförderungskapazität beträgt bis zu 3.200 Personen pro Stunde. Außerdem verfügt die neue Talstation über hundert Tiefgaragenparkplätze.

WO

Saalbach Hinterglemm

WANN

Dezember 2018

WEB

www.saalbach.com

Sonnbergbahn

Mit der Realisierung der Verbindung Aberg/Natron kommt zusammen, was eigentlich schon lange zusammengehört – Maria Alm und das Skigebiet Hochkönig. Die neue Skianbindung zum Aberg wird mit zwei neuen Seilbahnanlagen auf den Natron und einer ausgebauten Skiabfahrt – der Sonnbergpiste, inklusive modernster Beschneigung ermöglicht. Die neue Anbindung ist die schnellste, bequemste und umweltfreundlichste Verbindung zum Hochkönig und zur Skirunde „Königstour“. Die bestehenden fünf Gipfel werden um den Natron erweitert, womit 35 Pistenkilometer mit 7.500 Höhenmeter entstehen. Mit der neuen 10er Kabinenbahn können bis zu 2.000 Personen pro Stunde befördert werden.

WO
Maria Alm
WANN
Saisonstart 2018/2019
WEB
www.hochkoenig.at

K-onnection – Maiskogelbahn

Die 10er Einseilumlaufbahn kann in einer Fahrzeit von zwölf Minuten bis zu 2.800 Personen pro Stunde befördern. Mit der neuen Mittelstation wird ein weitläufiger Familien-, Anfänger- und idealer Skischulbereich optimal erschlossen. Gleichzeitig eröffnet wird auch das Kaprun Center, welches als Startpunkt für die K-onnection zum Kitzsteinhorn dienen soll. Außerdem vereint das Gebäude einen großzügigen Sportshop und ein Skidepot unter einem Dach.

WO
Kaprun
WANN
22. Dezember 2018
WEB
www.k-onnection.com

Sonntagskogelbahn 2

Die Sonntagskogelbahn 2 wird eine kuppelbare 8er Sesselbahn inklusive Wetterschutzhaube, Sitzheizung und Schließbügelverriegelung. Überdies ist die Bahn mit einem Förderband ausgestattet, das sich an die Größe des Fahrgastes anpasst, wodurch ein kindersicherer Einstieg ermöglicht wird. Der Streckenverlauf wird nun geändert und die Bergstation an einen neuen Standort mit höherer Lage verlegt – neben die Bergstation der Sonntagskogelbahn 3 – wodurch Wintersportlern ein längeres Pistenangebot zur Verfügung steht. Die Kapazität der neuen Seilbahn beträgt bis zu 3.200 Personen pro Stunde.

WO
Wagrain
WANN
Anfang Dezember 2018
WEB
www.snow-space.com

Schlossalmbahn

In den kommenden Jahren wird das Skigebiet modernisiert – ein erster Schritt dafür ist die Erneuerung der Schlossalmbahn, die mit 1. Dezember 2018 in Betrieb gehen wird. Eine Einseilumlaufbahn mit Kabinen für je zehn Personen und einer Förderkapazität von 3.000 Personen pro Stunde wird errichtet. Mit dem Neubau, Umbau, als auch Rückbau von Pisten bzw. Pisten teilen soll die Sicherheit auf den Pisten erhöht und ein unbeschwertes Skivergnügen für die Skisportler ermöglicht werden. Vor allem enge Stellen und Pisten mit größeren Querneigungen werden an die Bedürfnisse der Skigäste angepasst.

WO
Gastein
WANN
1. Dezember 2018
WEB
www.gastein.com

Steiermark

Hopsi-Express

Mit einem 211 Meter langen Schrägaufzug wurde auf der Planai eine permanente Verbindung zwischen dem Hopsiland rund um die Märchenwiesenhütte und der Bergstation der Planai-Seilbahn geschaffen. Der neue Hopsi-Express kann bis zu 320 Personen pro Stunde befördern. Familien mit Kindern gelangen mit ihm rasch, sicher und entspannt in das ideale Gelände für die ersten Schwünge im Schnee.

WO
Schladming
WANN
Saisonstart 2018/2019
WEB
www.planai.at/de/winter/hopsis-kinder-winterland

Tirol

E4 Gampenbahn

Ischgl investiert 25 Millionen Euro in sein Skigebiet. Die 1988 erbaute Gampenbahn wird abgetragen und durch eine neue 6er-Sesselbahn mit Talstation auf 1.924 Meter und Bergstation auf 2.848 Meter Seehöhe ersetzt. Der neue Lift soll 2.800 Fahrgäste pro Stunde befördern. Der Höhenunterschied von über 900 Metern gilt als Weltrekord für eine Bahn dieser Bauart. Darüber hinaus sollen im Areal zwei neue Restaurants entstehen.

WO
Ischgl
WANN
November/Dezember 2018
WEB
www.ischgl.com/de/more/seilbahnunternehmen/neu-2018-



Möslbahn

Das Skigebiet Mayrhofen investiert 18 Millionen Euro in eine 10er Einseilumlaufbahn. Die neue Möslbahn verbindet ab Dezember 2018 den Ortsteil Mösl am Hochschwendberg mit dem Actionberg Penken. Weitere 2,7 Millionen Euro werden in neue Pistenflächen investiert. Auf sechs Hektar erwarten Wintersportler dann rund zwei zusätzliche Pistenkilometer.

WO
Mayrhofen
WANN
Dezember 2018
WEB
www.mayrhofner-bergbahnen.com/erlebnis-am-berg-winter/aktivitaeten/skifahren/neu-moeslbahn-ab-201819/

Larmachbahn

In der Zillertal Arena wird im Dezember 2018 die neue 6-er Sesselbahn Larmach eröffnet. Die Anlage wird mit Haube und Sitzheizung ausgestattet sein und kann 2.800 Personen pro Stunde befördern.

WO
Königsleiten
WANN
Dezember 2018
WEB
www.zillertalarena.com/de/arena/winter/start_winter.html

6SBBrunelle und Comfortline S 10EUB Raintal

Am Kitzbüheler Horn wurden rund 17 Millionen Euro in die neue 6-er Sesselbahn „GSB Brunelle“ und eine 10-er Gondelbahn „Comfortline S 10EUB Raintal“ (inkl. Beschneigung des Raintalpistenabschnittes) investiert. Durch die neuen Anlagen, welche sich zur Gänze innerhalb der bestehenden Skigebietsgrenzen befinden, wird die Beförderungskapazität dem steigenden Interesse für das Kitzbüheler Horn angepasst, jedoch nicht überstrapaziert. Das Horn steht somit auch weiterhin als ruhiges Familienskigebiet zur Verfügung.

WO
Kitzbüchel
WANN
8. Dezember 2018
WEB
www.kitzski.at/de/neu-ab-winter-18-19-6sb-brunelle-comfortline-s-10-eub-raintal.html

Kirchenkarbahn Sektion II

Die Bergbahnen Hochgurgl bauen derzeit die zweite Sektion der Kirchenkarbahn, die im Winter 2018/19 in Betrieb gehen wird. Die Bahn hat eine Förderleistung von 2.400 Personen pro Stunde.

WO
Hochgurgl
WANN
Saisonstart 2018/2019
WEB
www.obergurgl.com/kirchenkarbahn-sektionII

Glungezerbahn

Die „alte Dame“ Glungezerbahn in Tulfes, die bereits 50 Jahre auf dem Buckel hat, wird durch eine neue 10er-Umlaufseilbahn ersetzt, die Mitte Dezember 2018 in Betrieb gehen wird.

WO
Tulfes
WANN
Mitte Dezember 2018
WEB
www.glungezerbahn.at/winter

Seefeld Jochbahn

Die Jochbahn bei der Rosshütte in Seefeld wird umgebaut und hinsichtlich Kapazität und Frequenz auf den aktuellen Stand gebracht. Die Wiedereröffnung ist für den 23. Dezember 2018 geplant.

WO
Rosshütte in Seefeld
WANN
23. Dezember 2018
WEB
www.seefeld-sports.at/bergbahnen-rosshuette/sommer/news-events-sommer/bauarbeiten





Dachboden im Hotel Sepp © Eder Hotels

Hoteleröffnungen

Kärnten

Hollmann am Berg

Hollmann am Berg ist ein kleines, feines Hüttendorf auf der Turracher Höhe. Die drei Hütten inmitten eines Zirbenwaldes wurden in alter Zimmermannskunst errichtet. Keine gleicht der anderen, doch strahlen sie alle die gleiche Atmosphäre aus. Gestaltet wurde liebevoll mit hochwertigen Materialien und vielen Details. Gegen einen Aufpreis gibt es täglich frisches Gebäck, einen Einkaufsservice und für jede Hütte sogar eine eigene Vorratskammer mit vielen kulinarischen Schmankerln. Für Feiern oder Besprechungen kann die Scheune mit bis zu 30 Sitzplätzen, einem Kaminofen, einer Terrasse und Vortragsequipment dazu gemietet werden.

WO

Turracher Höhe

WANN

Januar 2018

WEB

www.hollmann-turrach.at

Oberösterreich

Best Western Seaport Hotel im Linzer Hafen

An einem recht ungewöhnlichen Ort entsteht derzeit ein neues Best Western Hotel: im Linzer Hafen auf einem dreigeschoßigen Büro- und Gewerbegebäude. Ab Herbst 2018 kann in den 160 Zimmern und 30 Appartements genächtigt werden. Die Ausstattung wird dem Standard eines Drei-Sterne-Hotels entsprechen.

WO

Linz

WANN

Herbst 2018

WEB

www.bestwestern.de

Niederösterreich

Bärenhof Kolm Roo'n

„Nach dem Essen sollst du roo'n“ – das ist die Devise des Bärenhof Kolm Roo'n, welches ganz in der Nähe des Restaurants Bärenhof in Arbesbach im Waldviertel gelegen ist. Schwer macht es einem dieses moderne, attraktive und nachhaltig konzipierte architektonische Idyll dabei nicht. Denn gemeinsam mit Freunden und Partnern schafft der Besitzer, Haubenkoch Michael Kolm, – unter Verwendung regionaler Materialien – exklusiv ausgestattete und barrierefrei zugängliche Studios. Die schöne Landschaft drum herum lässt sich auch aus der Badewanne heraus durch ein Panoramafenster bewundern. Alternativ natürlich auch draußen, zum Beispiel nach einem Besuch in der Sauna.

WO

Arbesbach

WANN

August 2018

WEB

www.baerenhof-kolm.at/roon.html



Salzburger Land

Almhütte „Tom“

Auf der neuen Almhütte „Tom“ in Maria Alm wird ab Dezember 2018 moderne Architektur mit urigem Hüttencharme verbunden. Auf der Speisekarte finden sich sowohl Germknödel, als auch Beef Tartar wieder. Ein Großteil der angebotenen Produkte, die auf den Tisch kommen, wird von den umliegenden Bauern bezogen. Im Winter ist „Tom“ eine Skihütte mit Lounge-Live-Musik, im Sommer wird die Almhütte einen Genussladen mit hausgemachten Produkten wie Kräutersalzen, Marmeladen oder Säften beherbergen. Für die eigene Party kann die Almhütte exklusiv gemietet werden.

WO
Maria Alm
WANN
Dezember 2018
WEB
www.edertom.com

Ferienpark Landal Resort

Mit dem Resort in Maria Alm entsteht der siebte Ferienpark von „Landal GreenParks“ in Österreich. Der Ferienpark besteht aus 113 luxuriösen Ferienwohnungen im Landhaus-Stil, welche in zehn Chalets untergebracht sind. Nur 200 Meter trennen das Resort vom Skilift zum Skigebiet Hochkönig. Die Unterkünfte im Ferienpark sind großzügig geschnitten, luxuriös ausgestattet und im modernen Alpen-Design – unter Verwendung nachhaltiger Materialien – eingerichtet. Gratis WLAN im gesamten Park sowie bezogene Betten bei der Ankunft sind kostenlose Extras, welche den Gästen angeboten werden. Jede Menge parkeigene Einrichtungen, wie ein Restaurant mit Bar, ein Kinderclub, ein Hallenschwimmbad mit separatem Kinderbecken oder ein Fitnessraum machen den Aufenthalt für Besucher komfortabel.

WO
Maria Alm
WANN
Dezember 2018
WEB
www.landal.at

Boutique Hotel Sepp

“It’s gonna be exSEPPtional”: Es ist ein architektonisch außergewöhnliches Haus mit einem extravaganten Hotelkonzept. Von der klassischen Rezeption wird Abschied genommen – nach der Ankunft fährt der Gast mit dem als Gondel gestalteten Aufzug in den offen kreierten Dachboden, wo er am großen Tisch herzlich empfangen wird. Der Raum bietet außerdem eine offene Küche mit cooler Bar und viel Raum für Begegnungen – getreu dem Motto „gemeinsam mittendrin“. Von der Roof-Top-Lounge unter freiem Himmel hat man einen fantastischen Ausblick auf die Berge der Hochkönig-Region. Ebenso findet man dort oben einen Infinity-Pool vor, der mit heimischen Thermalwasser gefüllt ist. Auch in den 40 Zimmern in fünf Kategorien gibt es raffinierte Details, wie eine integrierte Leinwand, ein Stauraum für Bikes und Ski oder eine Hängematte auf dem Balkon. Konzipiert ist das Hotel für Gäste ab 21 Jahren, Frühstück und Brunch gibt es bis 14 Uhr an der langen Tafel im Dachboden. Motto-Weekends sollen die Menschen zusammenbringen. Gleichzeitig steht aber auch ausreichend Raum für den individuellen Rückzug zur Verfügung. Das neue Hotel Sepp ist neben dem Hotel Eder das zweite Haus der Marke Eder in Maria Alm.

WO
Maria Alm
WANN
September 2018
WEB
www.edersepp.com

Hotel Stein

Nach einer Generalsanierung erstrahlt das bekannte Hotel Stein in der Stadt Salzburg seit März 2018 in neuem Glanz und überzeugt mit einem völlig neuen Konzept, das unter dem Motto „Salzburg meets Venice“ steht. Im hoteleigenen Shop können Marken und Produkte aus dem Haus, wie Kusmi Tee, Riedelgläser oder Schmuckstücke einer eigens angefertigten Schmucklinie erworben werden. Das „Green Vanilla“ überzeugt durch ein attraktives Food Konzept mit Fokus auf gesunder Ernährung: Snacks können sowohl vor Ort konsumiert werden, sind aber auch als Take-away erhältlich. In der Rooftop Bar „Seven Senses“ werden alle Sinne angesprochen. Überdies kann die Terrasse bei jeder Witterung und zu jeder Jahreszeit genutzt werden. Eine neue „Private Lounge“ für maximal zwölf Personen mit eigenem Außenbereich hat absoluten Exklusivitäts-Charakter.

WO
Stadt Salzburg
WANN
März 2018
WEB
www.hotelstein.at

Imlauer Hotel Pitter

Dank umfassender Umbau- und Renovierungsarbeiten erscheint das Salzburger Traditionshotel Pitter in einem neuen Gewand. Gäste erwartet ein komplett modernisiertes Hotel, denn alle 191 Zimmer und Suiten wurden vollständig renoviert. Auch die Fassade des Hotels präsentiert sich in neuer Pracht.

WO
Stadt Salzburg
WANN
September 2018
WEB
https://imlauer.com/hotel-pitter-salzburg



Chaletdorf Prechtlgut

Genächtigt wird unter dem Motto: „Wohnen wie damals, mit dem Luxus von heute!“. Die Erdverbundenheit ist in den mit viel Altholz und Naturstein ausgestatteten, 85 bis 150 Quadratmeter großen Chalets zu spüren. Zur Auswahl stehen acht unterschiedliche Chalets mit Kapazitäten von zwei bis acht Personen. Der Hot Tub auf der Terrasse der Chalets lädt zum Entspannen ein, im Inneren gibt es eine eigene Wellnesszone mit Ruheraum und Sauna-Dampfkabine. Täglich wird ein Alm-Frühstückskorb frisch ins Chalet serviert. Überdies stehen im Haupthaus ein Skidepot sowie ein Raddepot mit Waschmöglichkeit zur Verfügung. An einer Ladestation können Elektroautos während des Aufenthalts kostenlos geladen werden.

WO
Wagrain
WANN
1. Dezember 2018
WEB
www.prechtlgut.at

Tirol

Seehotel Einwaller

Das neue „Seehotel Einwaller“ in Pertisau, das im Juli 2018 eröffnet wurde, ist ein Top-Haus direkt am Achen-see: 29 moderne Zimmer mit Blick aufs Karwendel oder Tirols größten See, exklusives Panorama-Spa auf dem Dach. Sommertipp: Besondere Romantiker schlafen im „1.000 Sterne Rooftop-Zimmer“ unter dem freien Himmelszelt.

WO
Pertisau
WANN
Juli 2018
WEB
www.einwaller.at

Hotel Kontor

„Hotel Kontor“ heißt das neue Boutique-Hotel, das in einem geschichtsträchtigen Gebäude am Unteren Stadtplatz von Hall in Tirol entsteht und voraussichtlich im November 2018 eröffnet wird. Das 4-Sterne-Haus lädt in vier Doppelzimmer und eine Suite, die sich durch individuell gefertigte Möbel auszeichnen. Ein Highlight ist außerdem der Barocke Saal. Am Wochenende können Gäste im neuen Hotel auch brunchen.

WO
Hall in Tirol
WANN
November 2018
WEB
http://hotel-kontor.at

AC Hotel by Marriott

Im Juli 2018 wurde das „TC Hotel“ zum „AC Hotel by Marriott“. Dieses ist nun das modernste und einzige internationale 4-Sterne-Hotel in Innsbruck. In der Innenstadt gelegen, bietet es von jedem der 187 Zimmer einen atemberaubenden Panoramablick auf die österreichischen Alpen. Es verfügt außerdem über ein hauseigenes Fitness Center und eine Sauna.

WO
Innsbruck
WANN
Juli 2018
WEB
www.marriott.de/hotels/travel/innac-ac-hotel-innsbruck

Hochstatt-Appartements

Im kleinen Ort Zwieselstein zwischen den Top-Skideestinationen Sölden und Obergurgl-Hochgurgl gibt es ein neu erbautes Appartementhaus. Die modernen und gemütlichen „Hochstatt-Appartements“ bieten Platz für zwei bis sechs Personen.

WO
Zwieselstein
WANN
Oktober 2018
WEB
www.hochstatt.at

Vorarlberg

Stadthotel BAR10ZIMMER

In Dornbirn gibt es ein neues, kleines Stadthotel: die BAR10ZIMMER, das sich in einem historischen Haus im Zentrum der Stadt befindet. Nach einer aufwendigen Renovierung im Jahr 2018 entstanden zehn modern ausgestattete Zimmer. Die Bar10 im Erdgeschoß offeriert von frühmorgens bis abends Getränke und Speisen. Bis zur Stadtmitte sind es von hier nur wenige Gehminuten. Auch zum Wandern, Biken und Skifahren ist man schnell in der nahegelegenen Bergwelt.

WO
Dornbirn
WANN
April 2018
WEB
www.bar10zimmer.at



JOHANN

Im Dezember eröffnet in Lauterach bei Bregenz das „JOHANN“. In zentraler Lage beherbergt das moderne Gebäude 15 Zimmer, ein Restaurant mit Innen- und Außenplätzen, ein Café sowie einen Seminarraum. Ein lässiges Dorfgasthaus will das JOHANN sein. Für jeden offen zum Feierabendbier oder für „a Gläsle Wi“ (ein Glas Wein) an der Bar.

WO
Lauterach bei Bregenz
WANN
1. Dezember 2018
WEB
www.gasthaus-johann.at

Hotel Garni Bergfrieden

In Damüls wird das bisherige Haus Bergfrieden durch einen Neubau mit 65 Betten und Gasträumen ersetzt. Direkt daneben befindet sich das dazugehörige Restaurant Almstüble. Beide liegen unmittelbar an der Walisgaden-Piste neben dem Snowpark Damüls sowie oberhalb der Talstationen der Hasenbühel-/Sunnegg-Bahnen.

WO
Damüls
WANN
Dezember 2018
WEB
www.almstueble.at

Lux Alp Chalet

Privatsphäre und gemütlichen Luxus in Perfektion bietet das neue Appartementhaus Lux Alp Chalet in Warth. Es beherbergt 64 Betten in dreizehn Appartements und der einzigartige Standort, viel Holz, natürliche Materialien sowie der freie Blick auf die umliegende Bergwelt machen diesen Ort zu etwas Besonderem. Alle Chalet Appartements überzeugen mit stilvoll-alpinem Ambiente, großzügigen Balkonen und Terrassen und dem Blick auf das eindrucksvolle Bergpanorama.

WO
Warth am Arlberg
WANN
Dezember 2018
WEB
www.luxalp.at

Wien

Hotel DAS TRIEST

DAS TRIEST in Wien bietet 16 Suiten und Junior Suiten als auch 56 Zimmer, die mit allen Annehmlichkeiten eines Design Hotels verwöhnen. Einige besitzen sogar eine eigene Terrasse bzw. begrünte Gärten. Neben dem Hauben-Restaurant COLLIO und der SILVER BAR stehen im Hotel zwei Seminarräume und eine Business Suite zur Verfügung. Der Salon und der Garten im Innenhof des Hotels laden zur Entspannung und Erholung ein. Für den sportlichen Ausgleich sorgt ein kleiner Fitnessraum mit Sauna und Solarium.

WO
Wien
WANN
15. November 2018
WEB
www.dastriest.at

Andaz am Belvedere Vienna

Im Frühjahr 2019 soll das Andaz am Belvedere Vienna (303 Zimmer) eröffnet werden. Das vom italienischen Stararchitekten Renzo Piano entworfene und vom österreichischen Immobilienunternehmen Signa Holding gemeinsam mit der Hyatt-Gruppe errichtete Luxushotel befindet sich zwischen Hauptbahnhof und dem Museum 21er Haus. Seine zwei Baukörper werden mit verschachtelten Brücken miteinander verbunden. Im 16. Obergeschoß wird auf 60 Metern Höhe eine Skybar den Blick auf Wien eröffnen.

WO
Wien
WANN
Frühjahr 2019
WEB
www.signa.at/de/real-estate/andaz-am-belvedere-wien





Winterwandern am Sonnenplatzl © Olympiaregion Seefeld / Stephan Elsler

Angebote

Kärnten

Winter Kärnten Card

Ab der Wintersaison 2018/2019 gibt es erstmalig die Winter Kärnten Card. Egal ob man die tolle Kärntner Winterlandschaft vom Pyramidenkogel aus betrachten, erholsame Stunden in einer Therme verbringen oder eine geführte Schneeschuhwanderung machen möchte, bei der Winter Kärnten Card ist für jeden etwas dabei. Speziell für die Adventszeit gibt es eine 3-Tageskarte für 29 bzw. 16 Euro. Ansonsten sind die Karten für eine Dauer von sieben bzw. 14 Tagen oder auch für die gesamte Saison erhältlich, die von Ende November bis April dauert.

WEB

www.kaernten.at/sehenswertes/winter-kaernten-card

Magische Wintermomente in Kärnten

„Magische Momente“ sind hochwertige Natur-Erlebnis-Programme quer durch Kärnten, die von ausgebildeten Guides begleitet werden. Neu diesen Winter sind:

Besinnliche Schneeschuh-Wanderung durchs Pöllatal
Alternativ zum Trubel und Winterspaß, lässt sich bei einer gemütlichen Schneeschuh-Wanderung im Naturschutzgebiet Pöllatal in Rennweg viel Stille genießen. Begleitet von einem erfahrenen Wanderführer geht es zuerst etwa 40 Minuten lang gemütlich durch das verschneite Naturschutzgebiet. An der Feuerstelle der Schoberblickhütte gibt es einen wärmenden Punsch, bevor der Rückweg angetreten wird. Die Wanderung dauert ca. zwei Stunden und findet von Mitte Dezember bis Ende März statt.

Winterliche Rundwanderung vom ehrwürdigen Stift in den Wald der Räuber
Vom eindrucksvollen ehemaligen Benediktinerinnenkloster St. Georgen am Längsee führt eine winterliche Rundwanderung in den geschichts-

trächtigen Wolschartwald, wo einst die berühmten Räuber „Wolscharter Lötter“ hausten, von denen noch heute Geschichten und Legenden erzählen. Eine kurze Rast mit Heißgetränk und Keksen gibt es bei der Wallfahrtskirche Maria Wolschart, bevor es im Fackelschein zurück zum Ausgangspunkt geht, wo eine wärmende Einkehr im Stiftsrestaurant möglich ist. Die Rundwanderung wird zwischen Dezember und Februar an insgesamt vier Terminen angeboten. Die Gehzeit für die Strecke von rund acht Kilometern beträgt etwa zwei Stunden.

Auf Schneeschuhen zu den Steinböcken

Der winterliche Lebensraum der größten Steinwildkolonie des Nationalparks Hohe Tauern lässt sich auf dieser Wanderung ins große Fleißtal oberhalb von Heiligenblut erleben. Mit etwas Glück und leistungsstarken Ferngläsern, die wie die Schneeschuhe und Stöcke geliehen werden können, lassen sich Bartgeier, Steinadler und Gämsen beobachten. Die mittelschwere Schneeschuhwanderung im hochalpinen Gelände wird von einem Nationalpark-Ranger geführt. Nach der ca. sechsstündigen Tour (reine Gehzeit



ca. drei Stunden) besteht die Möglichkeit in einer der gemütlichen Hütten einzukehren. Auf „Schneeschuhen zu den Steinböcken“ kann von Mitte Dezember bis Anfang April erlebt werden.

Winterliche Bergberührungen®
am Millstätter See

Die leichte Wanderung führt auf breiten Sohlen über verschneite Wiesen und durch Wälder mit Blick auf den Millstätter See. Eingebettet in die sanften Hänge, bereitet der Natur-Aktiv-Guide auf einer Waldlichtung Kasnudeln zu. Für die Wanderung sind ca. vier Stunden einzuplanen. Sie findet im Januar und Februar an insgesamt fünf Terminen statt.

WEB

www.kaernten.at/aktivitaeten/winter/abseits-der-pisten/magische-momente

Salzburger Land

Weg der Kostbarkeiten

Im Mai 2018 wurde der neue „Weg der Kostbarkeiten“ offiziell eröffnet, der auch ins angrenzende Tirol führt. Kunstsinnige und kulturinteressierte Urlauber und Einheimische können sich auf die Spuren von sechs berühmten Künstlern machen, die einen engen Bezug zum Salzburger Pinzgau haben. Zu ihnen zählen Michael Hofer, Anton Faistauer, Alfred Kubin, Josef Stoitznier, Alfons Walde und Gottfried Salzmann. Im Rahmen von Dauerausstellungen, mit zum Teil wechselnden Leihgaben, sind Werke dieser Meister in den Museen vor Ort sowie anhand von Erlebniswegen zu sehen.

WEB

www.salzburgerland.com/de/weg-der-kostbarkeiten

Steiermark

Die Ski amadé Ladies Week ist zurück

Zwei Wintersaisons war die beliebte Ladies Week nicht im Angebot von Ski amadé. Die österreichischen Gleichstellungsbeauftragten hatten sie wegen Diskriminierung gegenüber Männern verboten. Jetzt wurde eine Lösung gefunden, um diese Urlaubswoche wieder aufleben zu lassen: So erhalten zwischen dem 23. und 30. März 2019 alle Frauen und Männer, die ein Wochenpaket im Doppelzimmer buchen, einen 6-Tages-Skipass geschenkt. Darüber hinaus wird mit dem offiziellen Opening-Konzert, dem smago!-Award, der das Gipfeltreffen der Schlager- und Volksmusikszene ist, verschiedenen Parties, Skitests, Skiguidings, Hüttenabende, Fackelwanderungen, und spezielle Spa-Angebote in den Hotels ein buntes Rahmenprogramm für die Damenwelt geboten. Ein exklusives Skierlebnis, das es ausschließlich während der Ladies Week gibt, ist die 4-Berge-Ladies-Tour. Zum Weg durch diesen Erlebnistag gehören alle vier Skiberge der Schladminger 4-Berge-Skischaukel.

WEB

www.skiamade.com/de/winter/unterkunft/special-weeks/ladiesweek

TOMiziel und Du & i Alm

Inmitten einer atemberaubenden Bergwelt öffnet ab der Wintersaison 2018/19 das TOMiziel (ehemals Scharfetter Schirmbar) seine Pforten. 1.870 Meter über dem Meeresspiegel vereint es alpinen Lebensstil mit einem Hauch von Moderne und beeindruckt mit einem 360-Grad-Ausblick in die Gipfelwelt rund um den Hauser Kaibling. Das gastronomische Angebot spannt einen breiten Bogen vom herzhaften Bergfrühstück bis zum Après-Ski ab 14 Uhr. Ganz im Zeichen höchster Qualität steht der Umbau der „Du & i Alm“, die unter anderem in eine neu gestaltete Schirmbar, 25 zusätzliche Sitzplätze und hochwertiges Interieur investiert hat. Mit dem ersten Online-Reservierungssystem in der Schladminger 4-Berge-Schischaukel wurde zudem die Servicequalität weiter angehoben.

WEB

www.hauser-kaibling.at/de/aktuell/news-events/news/tomiziel-und-du-i-alm_n_1587



Tirol

Premium Winterwander-Angebot

Der Zauber der kalten Jahreszeit abseits des Trubels auf den Pisten lässt sich in Tirol bei einer Winterwanderung erleben. Zahlreiche schöne Routen bieten sich dafür an – von einfach bis schwer, für Familien ebenso wie für sportliche Aktivurlauber. Die 16 Tiroler Winterzauberregionen legen ein besonderes Augenmerk auf diese sanften Naturerlebnisse. Dort führen geräumte Wanderwege durch traumhaft schöne Landschaften, gemütliche Berghütten laden zur Stärkung ein und erfahrene Naturpark-Guides berichten Spannendes über die Tier- und Pflanzenwelt des Winters. Mehr als 40 Winterwanderungen und 80 Tipps für Touren haben die Winterwander-Spezialisten erarbeitet, unter anderem sortierbar nach Schwierigkeitsgrad, Streckenlänge und Dauer. Neben einigen anderen, werden die beiden nachfolgenden besonders empfohlen.

WEB

www.tirol.at/winterwandern

Erstes österreichisches Winterwanderdorf

Das authentische Bergdorf Kartitsch auf 1.356 Meter im Osttiroler Gailtal ist seit 2018 das erste Winterwanderdorf Österreichs. In einem der schönsten Hochtäler der Alpen gelegen, erfüllt es die Sehnsucht nach naturnahen Wintererlebnissen und schenkt meditative Ruhe im verschneiten Winterwald. Um den weiten Rundumblick auf die Lienzer Dolomiten, die Karnischen Alpen bis nach Italien zu genießen, müssen durch die hohe Ausgangslage nicht viele Höhenmeter bewältigt werden. Neun zertifizierte Wege führen durch die verschneite Winterlandschaft. Zertifizierte Winterwander-Betriebe versorgen Gäste mit Rucksäcken, Wanderstöcken, wärmenden Sitzunterlagen und füllen die Winterwander-Thermoskannen kostenlos mit Tee.

WEB

www.osttirol.com/osttirol-erleben/winterurlaub-osttirol/winterzauber/winterwandern/winterwanderdorfkartitsch.html

Mehrtägige Weitwanderung im Schnee

Weitwandern ohne Schneeschuhe entlang geräumter Winterwanderwege lässt sich in der Olympiaregion Seefeld erleben. Ausgangs- und Endpunkt ist das 16 Kilometer lange, offene Leutaschtal, welches für snowsichere Wintermonate voller Sonnenschein bekannt ist. Eindrucksvolle Panoramaaussichten inmitten einer idyllischen Naturkulisse machen die Winterwandertage zu etwas ganz Besonderem. Und traditionsbewusste Gastgeber sowie regionale Schmankerln lassen die Weitwanderung auf über 1.200 Meter auch zu einem kulinarischen Erlebnis werden. Die Wanderung umfasst vier Etappen à ca. sechs Stunden und beinhaltet drei Übernachtungen als Klassik-Variante (Pensionen und Hütte) oder Deluxe-Variante (Hotels und Hütte). Ein besonderer Service für alle Teilnehmer ist der eigene Gepäcktransport zu den jeweiligen Unterkünften.

WEB

www.seefeld.com/weitere-themen/weitwandern/winterweitwandern-tirol

Vorarlberg

James Turrell Skyspace-Lech

Ein besonderer Bau, ein begehbare Kunstwerk, ist in Oberlech/Tannegg seit dem Sommer 2018 zugänglich: der Skyspace-Lech. Konzipiert wurde er vom US-amerikanischen Künstler James Turrell, der für seine Raum-Licht-Installationen bekannt ist. Der Skyspace-Lech wurde als unterirdischer Schau- und Lichtraum in einem Hügel errichtet, der durch einen 15 Meter langen Tunnel erreichbar ist. Nach oben hin gibt eine bewegliche Kuppel mit großem Fenster den Blick nach draußen frei und ermöglicht bei jedem Besuch neue Wahrnehmungserlebnisse auf den Himmel und den Einfall des Lichts. Bei Dunkelheit verändert eine Lichtinstallation die Raum-Impression.

WEB

www.skyspace-lech.com

Winter-Genusstour Brandnertal

Die Winter-Genusstour gibt es in den Varianten „Brand“ und „Bürserberg“. Die „Genusstour Brand“ kann auf Skiern, aber auch zu Fuß oder mit Schneeschuhen absolviert werden. Hier wird die Vorspeise im Niggenkopfstüble eingenommen, der Hauptgang wird in der Palüdhütte serviert und das Dessert gibt es im Alpengasthof Melkboden. Bei der „Genusstour Bürserberg“, die nur auf Skiern gemacht werden kann, kommt die Vorspeise im Restaurant Fröod auf den Tisch, der Hauptgang wartet in der Skihütte Fuchsbau und das Dessert wird in der Rufana Alp serviert.

WEB

www.vorarlberg-alpenregion.at/de/brandnertal/winter-genusstour-brandnertal.html

Der Weiße Ring Neue Regeln für den Start

Am 19. Januar 2019 startet die legendäre Skirennrunde „Der Weiße Ring – Das Rennen“. Der Lauf, bei dem es 22 Streckenkilometer und 5.500 Höhenmeter zu bewältigen gilt, wurde 2006 erstmals durchgeführt und ist längst zum Kultrennen mit attraktivem Rahmenprogramm gewachsen. Den Streckenrekord hält der ehemalige Skirennläufer Patrick Ortlieb mit einer Zeit von 44:35:07 Minuten. Neu in 2019 wird sein, dass die begehrten ersten hundert Startplätze an die erfolgreichsten Teilnehmer des Speed Race Zürs gehen, das zwei Tage vorher stattfindet. Ermittelt wird dabei allerdings nicht die schnellste Zeit, sondern die höchste erreichte Geschwindigkeit. Abseits dieses Rennens kann „Der Weiße Ring“ natürlich den ganzen Winter lang auch individuell befahren werden.

WEB

www.derweissering.at



„Achtzehnuhr“ im Café Deli

Mit dem Café Deli ist im Hotel Bären in Mellau (Bregenzerwald) ein beliebter modern-urbaner Treffpunkt für Gäste und Einheimische mitten am Dorfplatz entstanden. „Achtzehnuhr“ heißt das frische Format für kulinarische Abende, an denen Gastköche und Produzenten zu bestimmten Themen kochen und sprechen. Etwa alle sechs Wochen wird bei Kerzenschein ein viergängiges Menü aus regionalen Zutaten in gemütlicher Atmosphäre serviert.

WEB

www.baerenmellau.at/de/cafe-deli/18uhr

Wien

Haus der Geschichte Österreich

Das Haus der Geschichte Österreich ist das erste zeitgeschichtliche Museum Österreichs und lädt zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Landes ein. Ausgehend von der Gründung der demokratischen Republik 1918 werden gesellschaftliche Veränderungen und politische Bruchlinien thematisiert. Dabei sollen gegenwartsrelevante Fragen an die Vergangenheit Handlungsoptionen für Gegenwart und Zukunft aufzeigen. Der rote Faden ist die Demokratieentwicklung, in der Eröffnungsausstellung wird aber auch spürbar, was Abwesenheit von Demokratie bedeutet. Als Diskussionsforum für ganz Österreich konzipiert, legt das Haus der Geschichte Österreich besonderen Wert auf die europäische und internationale Vernetzung. Organisatorisch ist es der Österreichischen Nationalbibliothek zugeordnet und eröffnet am 10. November in der Neuen Burg am Heldenplatz.

WEB

www.hdgoe.at

Ausstellung über Pieter Bruegel den Älteren

Pieter Bruegel der Ältere war der bedeutendste niederländische Maler des 16. Jahrhunderts. Anlässlich seines 450. Todestages im kommenden Jahr, widmet ihm das Kunsthistorische Museum Wien (KHM) die weltweit erste große monographische Ausstellung. Nur knapp über vierzig Gemälde Bruegels sind überhaupt noch erhalten. Deshalb gehören seine Werke in Museen und Privatsammlungen zu den kostbarsten und fragilsten Beständen. Das KHM besitzt heute mit zwölf Tafeln die umfassendste Sammlung, darunter der Große Turmbau zu Babel. Im Herbst wird die Sammlung des KHM um zahlreiche Gemäldeleihgaben internationaler Museen und Privatsammlungen ergänzt. Die Ausstellung kann von 2. Oktober 2018 bis 13. Januar 2019 besucht werden.

WEB

www.bruegel2018.at





Cappuccino Route Dynafit Skitourenpark Pitztaler Gletscher © Martin Klotz

Sonstige Neuigkeiten

Oberösterreich

Online Ski-Tickets für das Skigebiet Hochficht

Im Skigebiet Hochficht kann man den Skipass ab der kommenden Saison auch online kaufen. Das Ticket wird entweder auf eine bestehende Member-Card aufgeladen oder bei Neukauf an der Bergbahnkasse vor Ort abgeholt.

WO

Hochficht

WANN

Saisonstart 2018/2019

WEB

www.hochficht.at/de/winter/tickets-und-preise/online-ticket-shop

Tirol

FIS Nordische Ski-WM 2019

2019 wird die Olympiaregion Seefeld Gastgeber der 52. Nordischen Ski-Weltmeisterschaften, bei denen die Weltbesten im Skispringen, Skilanglauf und Kombinieren aufeinandertreffen werden. Mit diesem Event findet erneut ein sportliches Großereignis in der Gemeinde statt, die sich so sehr dem Nordischen Skisport verschrieben hat. Den Zuschlag hat Seefeld nach 1985 zum zweiten Mal erhalten und konnte sich bei der Vergabe gegen Obersdorf in Deutschland und Planica in Slowenien durchsetzen. Punkten konnte Seefeld vor allem mit seiner Schneesicherheit und der guten Erreichbarkeit von Innsbruck und München aus. Die Bauarbeiten im Hinblick auf die WM sind bereits in vollem Gange. Bis 2019 sollen unter anderem zwei Stadien mit temporären Zuschauertribünen unterhalb der Toni-Seelos-Olympiaschanzen errichtet werden. Dort sollen die Langlauf-Wettkämpfe und das Skispringen auf der Normalschanze ausgetragen werden. Die Großschanzen-Bewerbe finden auf der Bergiselschanze in Innsbruck statt.

WO

Seefeld

WANN

19. Februar bis 3. März 2019

WEB

www.seefeld2019.com



Erster Skitourenpark Tirols Vorarlberg

Der erste Skitourenpark Tirols wird diesen Winter offiziell im Pitztal eröffnet. Der Park befindet sich im gesicherten Skiraum am Pitztaler Gletscher. Er bietet Aufstiegsspuren in drei Schwierigkeitsgraden und ermöglicht Skitouren bis Ende April.

Am 1. Mai 2019 findet zum ersten Mal das „Gletscher Vertical 3.440“ statt. Egal ob mit Tourenski oder Trailausrüstung. Wer es als Erster von der Bergstation Gletscherexpress (2.840 Meter) zum höchsten Kaffeehaus Österreichs schafft (3.440 Meter), hat gewonnen.

WO

Pitztal

WANN

Saisonstart 2018/2019

WEB

www.pitztal.com/de/aktuelles/dynafit-skitourenpark

Après-Ski Treffpunkt „Alte Talstation“

Im Montafon, an der Talstation der Versettla Bahn, öffnet im Dezember 2018 der neue Après-Ski-Treffpunkt „Alte Talstation“. Der moderne Bau beherbergt einen Sportshop sowie verschiedene Lokale. Die Besonderheit ist eine acht Meter lange Skybar auf der großen Panorama Terrasse, mit Blick auf das Silvretta-Massiv und die Gipfel der Vallüla.

WO

Gaschurn

WANN

Dezember 2018

WEB

www.silvretta-montafon.at/de/aktuelles/bauprojekte/alte-talstation

Neue Verbundkarte im Pitztal

Ab kommendem Winter gilt im Pitztal eine einzige Karte für 76 Pisten, 121,5 Pistenkilometer und sechs Skigebiete: Pitztaler Gletscher, Riffelsee, Hochzeiger, Hoch-Imst, Fendels und auch der Kaunertaler Gletscher ist dabei.

WO

Pitztal

WANN

Saisonstart 2018/2019

WEB

www.pitztal.com/winter





Stille Nacht Kapelle in Oberndorf © TSG Tourismus Salzburg GmbH

Jubiläen

200 Jahre Stille Nacht! Heilige Nacht!

„Stille Nacht! Heilige Nacht!“ ist heute das bekannteste und weltweit am häufigsten gesungene Weihnachtslied. Sein 200-jähriges Jubiläum wird im SalzburgerLand aber auch in Oberösterreich und Tirol gefeiert. Möglichkeiten, sich auf die Spuren des Liedes zu begeben, gibt es viele. Eine davon ist die dezentrale, länderübergreifende Landesausstellung mit dem Titel „200 Jahre Stille Nacht! Heilige Nacht! – Österreichs Friedensbotschaft an die Welt“. Neun Orte und Museen nehmen an dieser Ausstellung teil, die am letzten Septemberwochenende eröffnet wird und bis zum 3. Februar 2019 besucht werden kann. Zum Jubiläum des Liedes gibt es im SalzburgerLand aber auch weitere Highlights, wie das Musical Play, „Meine Stille Nacht“ von John Debney und Hannah Friedman in der Felsenreitschule, ein Jubiläumsadventsingen im Großen Festspielhaus mit mehr als 150 Mitwirkenden und das Marionettentheater „Stille Nacht und Stille Maus“ in Wagrain-Kleinarl.

WEB

www.stillnacht.com

Tirol

Maximilianjahr 2019

Anlässlich des 500. Todestages von Kaiser Maximilian I. ruft das Land Tirol das Jahr 2019 zum „Maximilianjahr“ aus. Unter Maximilian I. wurde Innsbruck zur Drehscheibe der dynastischen Politik des Hauses Habsburg und Wirkungsstätte zahlreicher bedeutender Künstler, die an seiner ewigen „Gedechtnus“ arbeiteten. Er war Wegbereiter einer neuen Dimension europäischer Kultur und Politik. Tirol und die Stadt Innsbruck wollen ihn, den „letzten Ritter“, dementsprechend mit einem umfassenden Bildungs-, Kultur- und Veranstaltungsprogramm würdigen, das nicht nur den Blick in die Geschichte, sondern auch in die Gegenwart und Zukunft wirft.

WEB

<https://maximilian2019.tirol>

Vorarlberg

20 Jahre Werkraum Bregenzerwald

In den letzten Jahrzehnten hat sich im Bregenzerwald eine innovative Handwerkerszene etabliert und rund 90 Handwerker – von Tischlern bis zu Textildesignern – haben sich im Werkraum Bregenzerwald zusammengeschlossen. Als gemeinsame Plattform organisiert der Werkraum Ausstellungen, Wettbewerbe, Vorträge und widmet sich der Forschung und Entwicklung. Ende 2016 wurde er von der UNESCO in das internationale „Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ (Register of Good Safeguarding Practice) aufgenommen. Im Werkraumhaus in Andelsbuch, einem Bau des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, werden das ganze Jahr über wechselnde Ausstellungen zu sehen sein. Die erste steht unter dem Motto „Gastgeben“ bereits ab dem 17. November 2018 auf dem Programm und läuft bis zum 26. Mai 2019.

WEB

www.werkraum.at



Wien

150 Jahre Wiener Staatsoper

2019 jährt sich die Eröffnung des Opernhauses an der Wiener Ringstraße zum 150. Mal – und zwar am 25. Mai. Denn an diesem Tag im Jahr 1869 wurde die Wiener Staatsoper mit Mozarts „Don Giovanni“ feierlich eingeweiht. Am 25. Mai 2019 wird das Jubiläum mit einem Festakt und der abendlichen Premiere der Oper „Frau ohne Schatten“ von Richard Strauss begangen. Am 26. Mai 2019 folgt ein Jubiläumsfest am Herbert-von-Karajan-Platz. Der öffentliche Raum rund um die Oper wird von Sängern des Ensembles, Gästen, dem Wiener Staatsballett, dem Staatsopernorchester und vielen weiteren Künstlern auf unkonventionelle Weise bespielt. Ein paar Überraschungen soll es auch geben.

Insgesamt bietet der Spielplan der Wiener Staatsoper in der Saison 2018/2019 eine weltweit einzigartige Bandbreite von insgesamt 50 Opernwerken, 16 Balletten und fünf Kinderprogrammen. In Summe sind in der kommenden Spielzeit an der Wiener Staatsoper mehr als 350 Vorstellungen angesetzt. Am 28. Februar 2019 findet zum 63. Mal der Wiener Opernball statt, der das Haus für eine Nacht in einen prächtigen Ballsaal verwandelt.

WEB

www.wiener-staatsoper.at/die-staatsoper/aktuelles/150-jahre





Ernte pannonischer Safran © Johannes Pinnterits

Persönlichkeiten

Burgenland

Pannonischer Safran
Johannes Pinnterits

Johannes Pinterits ist fasziniert von Landwirtschaft. Er liebt es zu Kochen und Gewürze sind für ihn der Innbegriff von Sinnlichkeit. Vor mehr als 15 Jahren hatte er deshalb den Gedanken, dass er diese Vorlieben verbinden könnte. Also griff er die große Tradition des Österreichischen Safrans und Neusiedler Majorans auf und begann beides wieder anzubauen. Inzwischen hat er auch Fenchelpollen im Angebot, obwohl diese keine Tradition haben. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

WEB

www.pannonischer-safran.at

Aloisia's Mehlspeis- und Kaffeeestub'n
Aloisia Bischof

Aloisia Bischof hat sich zum Ziel gesetzt, die burgenländische Tradition der Hochzeitsmehlspeisen zu bewahren. Nach erfolgreich bestandener Konditorprüfung gründet sie ihr eigenes Unternehmen. Wie in alten Zeiten bäckt sie dort Torten und hochzeitliche Mehlspeisen, die Brautpaare nach der Hochzeit an Freunde und Nachbarn verteilen. Etwa 60 verschiedene Sorten, wie Kleingebäck, Schnitten und Torten, hat Aloisia im Angebot. Gebacken wird mit natürlichen, frischen Rohstoffen, die vorwiegend aus der unmittelbaren Region stammen. Geschmacksverstärker, Zusatzstoffe oder Konservierungsmittel kommen Aloisia nicht in ihre Mehlspeisen.

WEB

www.aloisia.at

Kärnten

Weinbau mit Tradition
Erwin Gartner

Seit 45 Jahren bauen Erwin Gartner und seine Familie Wein im Lavanttal an. Schon seine Vorfahren haben sich vor fast 1.200 Jahren als Winzer in Kärnten betätigt. So lange, bis das Aus für die Winzer vor Ort kam, weil die Zölle für Importware aufgehoben wurden. 1972 begann Vater Herbert gemeinsam mit seinem Vater Christian jedoch wieder mit dem Weinbau. Am Weinzedl, südwestlich der Stadt St. Andrä, pflanzten sie den ersten Weingarten. Den Kärntner Weinbau weckten sie damit aus einem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf und ließen die alte Tradition wieder aufleben. Heute bewirtschaftet die Familie bei Schloss Thürn im Lavanttal sechs Hektar Rebfläche. Zu den Hauptsorten zählen Rheinriesling, Sauvignon blanc und Blauer Burgunder.

WEB

www.weinbaugartner.at



Niederösterreich

Yupitaze – Produkte aus Fischleder Rudolf Schuh

In seiner Manufaktur in Reitzenschlag, das im nördlichen Waldviertel liegt, verarbeitet Rudolf Schuh in Handarbeit Karpfenhaut zu weichem, geschmeidigen Fischleder. Hierzu wendet er ein Verfahren an, das Ende 1999 in Zusammenarbeit mit einem Angehörigen des sibirischen Urvolkes der Nanai entstand. Die natürliche Farbe und einzigartige Struktur der Fischhaut bleibt dabei vollständig erhalten. Aus dem Leder entstehen exklusive Taschen, Börsen, Brillenetuis und Gürtel.

WEB

www.yupitaze.at

Sonnenuhren-Schlosserei Johann Jindra

Antike Uhren faszinierten Schlossermeister Johann Jindra so sehr, dass er alte Bücher und Skizzen studierte und damit begann, seine eigenen Sonnenuhren zu bauen. 2005 übernahm sein Sohn, Johann Jindra Junior, den Betrieb und führt diese Tradition mit seiner Frau Brigitte fort. Besuchern zeigen die Jindras gern die schönsten Exemplare ihrer Sonnenuhren und erzählen von deren Geschichte und Herstellung.

WEB

www.sonnenuhren.com

Tirol

Das höchste Standesamt Christian Melmer

Über 70 Paare hat Christian Melmer bereits standesamtlich verheiratet, rund 30 davon am Pitztaler Gletscher. Weit oben, im Café 3440, wo sich das höchste Standesamt Österreichs befindet, auf 3.440 Metern. Die außergewöhnliche Location kann über das Standesamt St. Leonard im Pitztal angefragt und gebucht werden, Christian Melmer inklusive.

WEB

www.pitztal.com/de/buchen/spezielle-reservierungen/hochzeitslocation

Ögghof Georg Praxmarer

Auf 1.444 Metern Höhe liegen im Tiroler Kaunertal die Ögghöfe. Erstmals erwähnt wurden sie 1420. Dass es sie noch immer gibt, ist allerdings nicht selbstverständlich. 1980 zog der letzte Bewohner weg und sie waren jahrzehntelang unbewohnt und verfielen. Georg Praxmarer wollte dabei nicht mehr zusehen. Deshalb beschloss er, den historischen Hof 221, der seit 1871 im Besitz seiner Familie ist, mit Hilfe des österreichischen Bundesdenkmalamtes zu revitalisieren und behutsam zu renovieren. So bewahrt Praxmarer die Spuren der Vergangenheit und eine bäuerliche Kultur, wie sie sonst kaum noch zu erleben ist. Sein Herzensprojekt vermietet er für Seminare oder als Feriendomizil.

WEB

www.oegghof.at

Vorarlberg

Volksmusik, die überraschend anders klingt Evelyn Fink-Mennel

Evelyn Fink-Mennel wurde 1972 im Vorarlberger Andelsbuch geboren und lebte über 20 Jahre lang in Wien. Dort arbeitete sie unter anderem an der Universität für Musik. Seit 2010 ist sie wieder zurück in der Heimat und seitdem eine Art Quellsucherin der regionalen Volksmusik. Denn wahre Volksmusik ist für sie so etwas „wie ein Medium, mit dem sich ganze Länder, Städte, ja sogar einzelne Täler einst eine eigene Identität verschaffen“. Evelyn Fink-Mennel leitet außerdem das Kinderorchester „Sägewerk“ an der Musikschule Bregenzerwald. Sie macht natürlich auch selbst Musik und noch ganz viele andere Sachen.

WEB

<http://evelynfinkmennel.at>

Erfinder des poolbar-Festivals Herwig Bauer

Herwig Bauer kam 1993 auf die Idee, das brachliegende kreative Potenzial in Vorarlberg zu bündeln. Ein Jahr später bat er bekannte und unbekannte Künstler, für interessierte Vorarlberger Kurse zu Malerei, Film, Grafik, Fotografie oder Theater anzubieten. Die so genannten „Feldkircher KreAktiv-Wochen“ kamen gut an und wenn sie vorbei waren, blieben die Künstler noch zum Feiern da. Eine neue Idee keimte in Herwig Bauers Kopf und schon im nächsten Jahr löste das poolbar-Festival im Feldkircher Hallenbad die „KreAktiv-Wochen“ ab. Mit viel Idealismus haben Bauer und seine Freunde ein Event geschaffen, das nun waren, blieben die Kunstpreise erhalten hat. Mit viel Idealismus haben Bauer und seine Freunde ein Event geschaffen, das nun seit 25 Jahren den Kultursommer in Vorarlberg prägt. 2015 hat das Festival den Österreichischen Kunstpreis erhalten.

WEB

<http://poolbar.at>





ICE in Winterlandschaft © Tirol Werbung / Johann Kapferer

Anreise

Bahnreisende

Mit täglich 37 Direktverbindungen und zahllosen einfachen Umsteigemöglichkeiten ist Österreich in diesem Winter noch schneller erreichbar.

Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 können Gäste aus dem deutschen Norden noch schneller in die Skigebiete Tirols gelangen sowie die Hauptstadt Wien besuchen.

Direkte ICE Verbindungen an den Wochenenden von Hamburg und Hannover sowie von Dortmund über Köln und Frankfurt nach Seefeld/Innsbruck machen einen Einstieg in die Tiroler Skigebiete noch einfacher. Zudem werden tägliche ICE Verbindungen von Berlin nach Wien in unter acht Stunden angeboten. Die Verbindung wird über die neue Schnellfahrstrecke von Berlin über Erfurt bis Nürnberg und dann weiter über Regensburg und Passau nach Wien führen.

Zusätzlich zu den vielen ICE- und EC-Verbindungen im Tagesverkehr bieten sich auch die Nacht-ICEs und -ICs sowie die ÖBB Nightjets an. Mit den Sparpreisen geht die Reise bereits ab 39,90 Euro los (2. Klasse, solange verfügbar). Kurze Verbindungen gibt es bereits ab 19,90 Euro, zum Beispiel von München ins Gasteinertal. Und BahnCard-Inhaber reisen mit den BahnCard-Rabatten immer richtig günstig. Eigene Kinder oder Enkelkinder bis 14 Jahre fahren kostenfrei mit.

WEB

www.bahn.de/winter
www.bahn.de/österreich
www.oebb.at

Bahnhofshuttles

Kärnten hat es im Sommer vorgemacht, Tirol zieht diesen Winter nach. Urlauber können ab sofort vorab online Bahnhofshuttles buchen, die sie direkt von den Bahnhöfen in die Urlaubsorte, zur Unterkunft oder zu Ausflugszielen bringen.

WEB

www.bahnhofshuttle.at (Kärnten)
www.bahnhofshuttle.tirol (Tirol)

ÖPNV vor Ort

Auch vor Ort sind Österreich Urlauber, die mit der Bahn anreisen, mobil. Ob Kitzbüheler Alpen, Wilder Kaiser-Brixental, Zillertal, Ötztal, Pitztal, Gasteinertal, Stubaital, Weissensee oder in vielen weiteren Regionen: Die Mobilität für Reisende ohne Auto ist dank oft perfekt ausgebauter und aufeinander abgestimmter öffentlicher Verkehrsmittel gesichert. Zum Teil sind diese für den Urlaubsgast sogar gratis nutzbar oder im Skipass enthalten. Vielfach ist auch der Weg zum Hotel und zur Piste vom Bahnhof ein extrem kurzer: In St. Anton am Arlberg, Langen am Arlberg, Kitzbühel, Schladming oder Bad Gastein liegt der Bahnhof nur einen Katzensprung vom ersten Skilift entfernt.



Autofahrer

Picken oder Klicken? Seit 2018 ist die digitale Vignette im ASFINAG Webshop und über die kostenlose ASFINAG App „Unterwegs“ erhältlich.

WEB

www.asfinag.at/digitale-vignette

Zudem bietet die ASFINAG aktuelle Verkehrsinformationen in Echtzeit, Infos zu Baustellen sowie stündlich aktualisierte Wetterprognosen. Darüber hinaus finden Autofahrer bei der ASFINAG Informationen zum Thema Maut, Rast- und Parkmöglichkeiten, Tanken, Verkehrssicherheit und Gastronomie. Das Service Center ist telefonisch unter 0800 400 12 400 (kostenlos aus Deutschland) oder per E-Mail unter info@asfinag.at erreichbar.

WEB

www.asfinag.at/verkehr

Busreisende

Attraktive Anreisemöglichkeiten nach Österreich bieten klassische Busreiseveranstalter und Fernbuslinien wie „FlixBus“ an. Verbindungen können von ganz Deutschland gebucht werden.

Flugreisende

Die meisten Flugverbindungen von Deutschland in Österreichs Winterregionen bieten aktuell Austrian Airlines, easyJet und Eurowings an. Weitere Anbieter sind: Lufthansa, Adria Airways, Germania, Wizz Air, Laudamotion und Sun-air of Scandinavia. Vor allem für Urlauber die nach Vorarlberg wollen, lohnt eine Anreise auch über Friedrichshafen (Deutschland). Nach Kärnten ist eine Anreise auch über den slowenischen Flughafen Ljubljana möglich.

NÄHERE INFORMATIONEN

ADRIA	Adria Airways, www.adria.si
Austrian	Austrian Airlines, www.austrian.at
easyJet	easyJet, www.easyjet.com
Eurowings	Eurowings, www.eurowings.com
Germania	Germania, www.flygermania.com
Lufthansa	Lufthansa, www.lufthansa.com
BRITISH AIRWAYS	British Airways, www.britishairways.com
Wizz	Wizz Air, https://wizzair.com
Laudamotion	Laudamotion, www.ryanair.com

		GRAZ	INNSBRUCK	KLAGENFURT	LJUBLJANA (ANREISE FÜR KÄRNTEN)	SALZBURG	WIEN
BASEL-MULHOUSE-FREIBURG (ANREISE AUS BADEN-WÜRTTEMBERG)							Austrian easyJet
BERLIN SCHÖNEFELD					easyJet	easyJet	easyJet
BERLIN TEGEL		easyJet *	easyJet *		easyJet	Eurowings *	Austrian easyJet
DORTMUND							Wizz
DÜSSELDORF	 *	Austrian	Laudamotion *			Eurowings	Austrian
FRANKFURT AM MAIN		Austrian	Austrian		ADRIA	Austrian	Austrian
HAMBURG			Eurowings		ADRIA	Eurowings easyJet	Austrian
KÖLN-BONN				Eurowings		Eurowings	Austrian
LEIPZIG							Austrian
MÜNCHEN					ADRIA		Austrian
MÜNSTER						Germania *	
PADDERBORN-LIPPSTATT							ADRIA *
STUTTGART		Austrian					Austrian
NÜRNBERG							Eurowings

*neue Flugverbindungen



Ansprechpartnerinnen

Benötigen Sie weitere Informationen zum Urlaubsland Österreich? Wir helfen gerne weiter!

Katharina Glögl

Pressebetreuung Nord: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

TELEFON

+49 (0) 30 21 91 48-25

MOBILE

+49 (0) 160 97 20 86 41

E-MAIL

katharina.gloegl@austria.info



Sandra Timár

Pressebetreuung Mitte: Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

TELEFON

+49 (0) 30 21 91 48-19

MOBILE

+49 (0) 170 635 34 68

E-MAIL

sandra.timar@austria.info



Claudia Marte

Pressebetreuung Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

TELEFON

+49 (0) 30 21 91 48-14

MOBILE

+49 (0) 151 142 780 72

E-MAIL

claudia.marte@austria.info



Österreich Werbung
Deutschland GmbH

Redaktion:
Claudia Marte, Sandra Timar
Klosterstraße 64
10179 Berlin

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg,
Handelsregister B91471
Geschäftsführung: Sabine Holzmann
Ust-IdNr. DE235154383

Stand: September 2018